



- - - Pressemitteilung - - -

Stellungnahme der Hochschulallianz für den Mittelstand zu den hochschulpolitischen Leitlinien des DIHK

Berlin, 19.04.2018 Die Hochschulallianz für den Mittelstand begrüßt das hochschulpolitische Positionspapier des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) und unterstützt die Vorschläge zur Stärkung von Transfer und Entrepreneurship im deutschen Hochschulsystem.

„Die 217 deutschen Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind die natürlichen Partner der Wirtschaft. Sie bilden den Fach- und Führungskräftenachwuchs praxisnah aus, stimulieren Innovationen und Entrepreneurship und stärken so die Regionen und die mittelständische Wirtschaft“, erklärt dazu Hans-Hennig von Grünberg, Vorstandsvorsitzender der Hochschulallianz für den Mittelstand und Präsident der Hochschule Niederrhein. Die Hochschulen hätten dafür in den vergangenen Jahren ein breites und professionelles Portfolio an Transferinstrumenten entwickelt. Die Kooperationsmöglichkeiten reichen von gezielter Auftragsforschung über duale Studienformate, Weiterbildungsangebote und Transferprojekte bis hin zu großen Verbundprojekten mit Konsortien von Unternehmenspartnern. „Wenn sie diese wichtige Aufgabe auch in Zukunft erfüllen sollen, dann müssen anwendungsorientierte Forschung und Transferleistungen durch Bund und Land aber künftig systematisch und in weit größerem Umfang als bisher gefördert werden,“ so von Grünberg weiter. Deshalb erneuert er die Forderung nach Gründung einer Deutschen Transfergemeinschaft (DTG) analog zur Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG): „Dadurch könnte ein wesentlicher Beitrag zu einer neuen Innovationskultur in Deutschland geleistet werden“, so von Grünberg.

Die Hochschulallianz selbst hat sich mit einer von ihr verabschiedeten „Mittelstandsagenda“ schon jetzt eine Selbstverpflichtung auferlegt. Die Mitgliedshochschulen streben danach eine stärkere Vernetzung von Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft in ihren Regionen an und rücken die Anwendungsorientierung der Forschung und den Transfer noch stärker in den Mittelpunkt. Mit der geplanten Einrichtung eines Überblicks-/Suchportals zu Forschungs-, Entwicklungs- und Transferkompetenzen, würde z.B. eine der aktuellen Forderungen des DIHK erfüllt werden.

Die Hochschulallianz für den Mittelstand ist ein bundesweiter Verbund anwendungsorientierter Hochschulen. Die Mitgliedshochschulen fühlen sich den kleinen und mittelständischen Unternehmen ihrer Region als Rückgrat der deutschen Wirtschaft verpflichtet. Sie verfügen über langjährig gewachsene Forschungsk Kooperationen mit regionalen Unternehmen und bilden durch ein arbeitsmarktbezogenes und anwendungsnahes wissenschaftliches Studium deren künftige Fach- und Führungskräfte aus. Die Hochschulen sind Impulsgeber für das Innovationsgeschehen im Mittelstand und tragen so zur Sicherung von Fortschritt und Wohlstand bei. An den aktuell zwölf Mitgliedshochschulen der Allianz studieren rund 100.000 Studierende in ca. 480 Studiengängen.

Weitere Informationen unter www.hochschulallianz.de

Pressekontakt:

Andreas Moegelin
Leiter der Geschäftsstelle und Pressesprecher
E-Mail: andreas.moegelin@hochschulallianz.de
Tel.: 0176 47 32 40 40
Hochschulallianz für den Mittelstand
Haus der Bundespressekonferenz, Büro 1201
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin